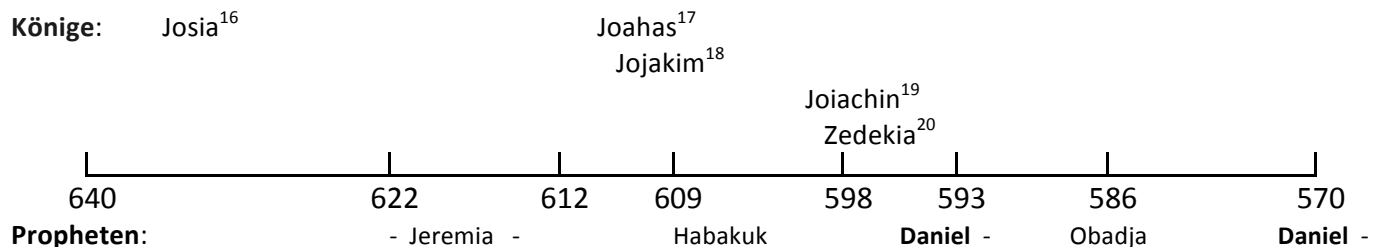


Der Prophet Daniel

Einführung

- I. Zeitabschnitt:** 8. Gefangenschaft: Nebukadnezar II. (lebte 640 v. Chr.; † 562 v. Chr.) war von 606/5 bis 562 v. Chr. neubabylonischer König.
- II. Zeitgenossen:** Hesekiel
Nahum (664-612) zu Ninive
Zefanja (640) zu Juda
Jeremia (627-580) zu Juda
Habakuk (605) zu Juda
Obadja (586) zu Edom
- III. Name:** „Gott richtet“, Daniel wurde Beltschazzar genannt (1,7) ()
- IV. Wirkungszeit:** 605 – 535 v. Chr. zu den Juden in Babylon
- V. Person:** Daniel hatte einen guten Ruf als Weiser (Hes. 28,3), als Architekt (Josephus), als begabter junger Mann (1,3-5)
- VI. Lebenszeit:** 620 – 520 v. Chr.
- VII. Schlüsselwort:** Gottesherrschaft
- VIII. Thema:** Die geschichtliche Entwicklung der zukünftigen Weltreiche
Gott ist der Herr und schreibt seine Weltgeschichte
- IX. Könige Judas:** Josia¹⁶ (2. Kön. 22,1 - 23,30); 640-609 = 31 Jahre
Joahas¹⁷ od. Shallum (2. Kön. 23,31 - 23,35); 609 = 3 Monate
Jojakim¹⁸ (2. Kön. 23,36 - 24,7); 609-597 = 11 Jahre
Joiachin¹⁹ od. Konja, Jekonia (2. Kön. 24,8 -24,17); 597 = 3 M.+10 Tg.
Zedekia²⁰ (2. Kön. 24,18 - 25,30); 597-586 = 11 Jahre
- X. Zeittabelle:** stammt von Hesekiel *(Alle Zeitangaben sind vor Christus!)*



ALLGEMEINES

Daniel bedeutet «Gott richtet». Daniel war von vornehmer, vielleicht sogar königlicher Herkunft (1,3-6). Er wurde zwischen 625-620 v. Chr. in Jerusalem geboren. Es war in der Zeit, in der der junge König Josia¹⁶ (640-609 v. Chr., 2. Kön. 22,1 - 23,30) das Land Juda von den Höhenheiligtümern und Götzenbildern reinigte (2. Chr. 34,3). Darauf wurde das Gesetzbuch wieder gefunden und Josia verschärfte seine Reformen, indem er für die Wiedereinführung des Passafestes sorgte. Bestimmt wurde der heranwachsende junge Daniel von diesen Ereignissen stark beeindruckt.

Daniel war kaum 20 Jahre alt als er mit andern jungen Männern nach Babylon abgeführt wurde. Diese jungen Männer besaßen besondere Begabungen die für den König Nebukadnezar von grossem Nutzen waren (1,4). Sie wurden während drei Studienjahren in die chaldäische Sprache und Literatur eingeführt (1,17). Zudem besaß Daniel die besondere Gabe Visionen und Träume jeder Art zu deuten. „Wegen ihrer

ausgezeichneten geistigen Befähigung, ihrer fleissigen Studien und ihrer Fortschritte in den Wissenschaften hielt der König sie in hohen Ehren und liebte sie sehr.¹

ZEITABSCHNITT

Detaillierte geschichtliche Ereignisse wurden in der Einleitung zu Jeremia und Hesekiel angegeben. Die Zeit in der Daniel im königlichen Hof diente war von 605-535 v. Chr., das heisst ungefähr siebzig Jahre.

VERFASSER

Der Name des Verfassers wird im Buch nicht angegeben. Da die meisten Kapitel in der ersten Person geschrieben wurden besteht kein Grund den Verfasser in Frage zu stellen. Der Geschichtsschreiber Josephus schrieb von einem wichtigen Mann Namens Daniel, der in Babylon lebte. Als Architekt liess Daniel einen Turm in Susa errichten der auch nach Jahren noch wie neu aussah. Zu Ehren Daniels wurden Könige in diesem Turm beerdigt. Daniel konnte hebräisch und aramäisch schreiben. Seine Weisheit war weit herum bekannt (Hes. 28,3). Jesus bestätigte ihn als Prophet (Mt. 24,15).

BOTSCHAFT

Während die andern Propheten vorwiegend Erweckungsreden hielten, sind die geschenkten Offenbarungen Daniels historischer Art. Sie beleuchten mit einzigartiger Klarheit die zukünftigen Ereignisse in der Welt und zeigen dass der allmächtige Gott die Geschichte schreibt.

Durch den Geist Gottes wird Daniel befähigt den Aufstieg und Untergang der kommenden Weltreiche vorauszusagen (2,37-45; 7,17-27). Nur das Reich Gottes wird ewigen Bestand haben (7,13).

EINTEILUNG²

Historischer Teil (Kapitel 1-6)

Daniels Ausbildung	Kap. 1
Der Traum vom Standbild	Kap. 2
Der Feuerofen	Kap. 3
Der Traum vom Baum	Kap. 4
Belschazzars Mahl	Kap. 5
Daniel in der Löwengrube	Kap. 6

Prophetischer Teil (Kapitel 7-12)

Der Traum von den vier Tieren	Kap. 7
Die Schauung vom Widder und vom Ziegenbock.....	Kap. 8
Die Deutung der siebzig Jahre	Kap. 9
Die Engelterscheinung	Kap. 10
Gott offenbart die Zukunft.....	Kap. 11
Die Endzeit	Kap. 12

Schlüsselwort: Gottesherrschaft

VERSCHIEDENES

Daniel ist nicht wie Jesaja, Jeremia oder Hesekiel, als Hirte des Volkes Gottes aufgetreten. Er wirkte vielmehr (nebst seiner Laufbahn als Staatsmann) als Prophet eines heidnischen Königs.

Die Chaldäer gaben den jungen Männern neue Namen (1,7): Daniel (Beltschazzar), Chananja (Schadrach), Mischael (Meschach), Asarja (Abed-Nego).

¹ Flavius Josephus, Jüdische Altertümer (Fourier Verlag - Wiesbaden, 10. Auflage 1990), Seite 631.

² Ernst Aebi, Kurze Einführung in die Bibel (Verlag Bibellesebund Winterthur/Marienheide, 5. Auflage 1977), Seite 102-103.

I. Die vier Weltreiche

- A. Babylonisches Reich (606-538 v. Chr.)
 - 1. Goldenes Haupt (Kap. 2)
 - 2. Löwe (Kap. 7)
- B. Medo-persisches Reich (538-333 v. Chr.)
 - 1. Silberne Brust und Arme (Kap. 2)
 - 2. Bär (Kap. 7)
- C. Griechisches Reich (333-31 v. Chr.)
 - 1. Lenden aus Erz (Kap. 2)
 - 2. Panther (Kap. 7)
- D. Römisches Reich (31 v. Chr. – 476 n. Chr.)
 - 1. Biest mit eisernen Zähnen:
 - a) Eiserne Schenkel (West Reich bis 476 n. Chr.)
 - b) Füße aus Ton und Eisen (Ost Reich bis 1453 n. Chr.)
 - 2. Kleines Horn (Antiochus Epiphanes)
- E. Das zukünftige Reich Gottes (Stein, der zum Fels wird)
 - 1. Menschensohn (Jesus Christus)

II. Daniel personifiziert

- A. den Triumph des Glaubens über die Götzendienerei
- B. den Triumph der Treue inmitten von Versuchungen
- C. den Triumph der Weisheit über die Zauberei
- D. den Triumph der Geistesmacht über die brutalen Mächte